

Journal No.6 | 2017

Gewonnen ist

1. Preis | Wettbewerb Ulm



Quartiersplatz Visualisierung

Wir haben den ersten Preis beim Wettbewerb für das Areal Söflinger Straße in Ulm gewonnen. Der Entwurf war eine Herausforderung in den Punkten der städtebaulichen Einbettung, einem Quartiersplatz und den unterschiedlichen Nutzungen. Die Außenbereiche wurden in Kooperation mit gessweinlandschaftsarchitekten entworfen.

http://www.swp.de/ulm/lokales/ulm_neu_ulm/neues-wohnaviertel-im-westen-15512426.html

Gebaut wird

Ortsmitte Schmiden | Fellbach



Ortsmitte Schmiden Visualisierung

Unser Entwurf, der unter dem Arbeitstitel „Scheunenviertel“ entwickelt wurde, thematisiert identitätsstiftend vier einfache scheunenartige Baukörper. So nehmen wir mit Maßstab und Körnung Bezug auf den dörflichen Charakter.

Geredet wurde

Staatliche Hochschule für Musik | im ZDF



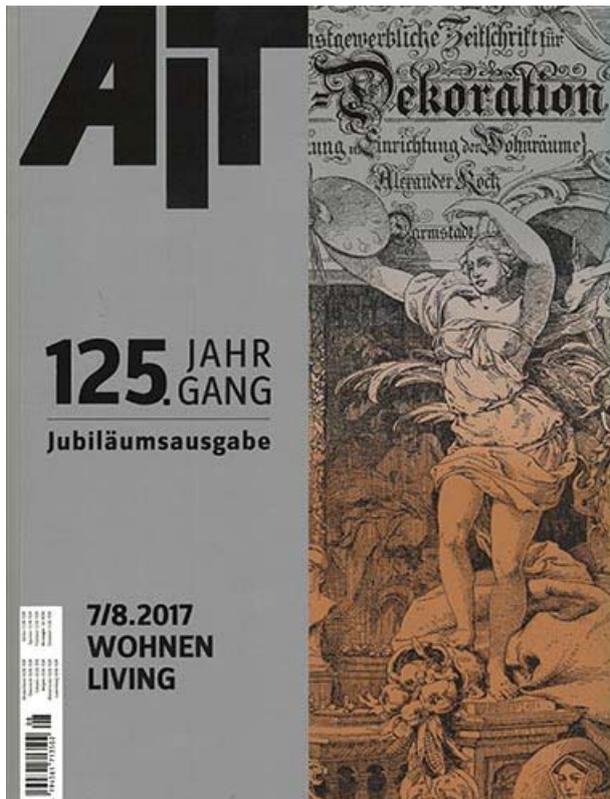
Cem Özdemir beim ZDF-Sommerinterview mit Bettina Schausten, dpa

So kann man landen – Die von uns gestaltete Staatliche Hochschule für Musik wurde als Kulisse für das Sommerinterview vom ZDF mit Cem Özdemir verwendet.

<https://www.zdf.de/politik/berlin-direkt/berlin-direkt---sommerinterview-vom-6-august-2017-100.html>

Erschienen ist

Film Musikschule | AIT Jubiläumsausgabe



Film Musikschule in Filderstadt

Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer sozialen und ethnischen Herkunft, durch musikalische Förderung zu einer erfolgreichen Entwicklung zu verhelfen, ist das Ziel der neuen Film Musikschule in Filderstadt. Zahlreiche, hoch funktionale angelegte Übungsräume in unterschiedlichen Größen sind auch für 100 Quartettmitglieder sowie für verschiedene Pops, von symphonisch bis zu elektronischer und instrumenteller zu erleben. Herzstück des Bildungszentrums ist ein für 200 Zuschauer ausgelegter Konzertsaal, der mit einer geeigneten Deckenform ansonsten und technisch aussticht. Besetzt wird dieser Saal durch eine tolle Holzpaneel-Verkleidung, die ein Wechsel mit schwarzem Foyer und Schichten aus kleinteiligem grauem Bild zeigt. Im Gegensatz dazu steht das lang gestreckte Forum, das im Zweifelsfall alle Geschosse als kommunikationstaugliche des Hauses verbindet. Die jeweils zusammen verwandte Foyer- und Zuschauergalerien lassen den Reizraum dafür nach oben hin immer breiter und großzügiger werden. Das verbindende Element trägt es in Kombination mit hellen Wänden und geeigneter Stoffen zu einem hohen, dem Licht einpassenden Raumgefühl bei. Repräsentativ und ungenutzte, gelblich und farblich, das Forum schließt mit dem in unmittelbarer Nachbarschaft stehenden Veranstaltungszentrum Filderstadt einen neuen kulturellen Raum innerhalb der Stadt, der musikalische Veranstaltungen und das aktive Musizieren an einer für alle zugänglichen Lokalität verbindet. Zu

Assisting children and adolescents regardless of their social and ethnic origin in successfully developing by promoting musical talent is the goal of the new Film Music School in Filderstadt. Numerous practice rooms with highly functional equipment and in different sizes from eight to 100 seats ensure after sufficient space to the most variety in a playful way and to learn how to play instruments. The core of the cultural centre is a concert hall designed for 200 concert guests which amazes its construction and styling with a striking ceiling shape. This impression is increased with light wood paneling which, alternating with black panels and technology strips, creates a small-regimental, graphic look. In contrast is the elongated forum which connects all the levels as a communication hub inside the building. In combination with light like walls and reflecting glass surfaces, the modern design that contributes towards a light weight, spatial structure making for the light representation and unobtrusive, graphic and functional. Fused together with the Filderstadt event centre standing right next to it creates a new cultural hotspot in the city which combines musical events.

Team: Design: Sergej Kitzler, Tobias Kitzler, Jürgen Kitzler, Tobias Kitzler, Tobias Kitzler
Realisator: Grottel, Kitzler, Kitzler
Architekt: Grottel, Kitzler, Kitzler

Film Musikschule in der AIT

Filum Musikschule in Filderstadt

Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer sozialen und ethnischen Herkunft, durch musikalische Förderung zu einer erfolgreichen Entwicklung zu verhelfen, ist das Ziel der neuen Filum Karl Schlecht Musikschule in Filderstadt. Zahlreiche, hoch funktional ausgebaute Übungsräume in unterschiedlichen Größen von acht bis 100 Quadratmetern bieten hier ausreichend Platz, um spielerisch Klänge zu entdecken und Instrumente zu erlernen. Herzstück des Bildungszentrums ist ein für 280 Zuschauer ausgelegter Konzertsaal, der mit einer gebogenen Deckenform Introvertiertheit und Intimität ausstrahlt. Verstärkt wird dieser Eindruck durch eine helle Holzpaneel-Verkleidung, die im Wechsel mit schwarzen Fugen und Technikleisten ein kleinteilig grafisches Bild abgibt. Im Gegensatz dazu steht das lang gezogene Atrium, das im Innenbereich alle Geschosse als kommunikativen Ankerpunkt des Hauses verbindet. Die parallel zueinander versetzten Freitreppen und Erschließungsgalerien lassen den Atriumraum dabei nach oben hin immer breiter und großzügiger werden. Das einfallende Tageslicht trägt so in Kombination mit hellblauen Wänden und spiegelnden Glasflächen zu einem leichten, dem Licht entgegenstrebenden Raumgefüge bei. Repräsentativ und undogmatisch, grafisch und funktional, das Filum schafft mit dem in unmittelbarer Nachbarschaft stehenden Veranstaltungszentrum FILharmonie einen neuen kulturellen Hotspot innerhalb der Stadt, der musikalische Veranstaltungen und das aktive Musizieren zu einer für alle zugänglichen Einheit verbindet. *hs*

Artikel, AIT

Wunderbar — Dass wir diese schöne Veröffentlichung im 125. Jubiläumsheft von der AIT über die von uns gebaute Musikschule Filum haben.

Berufen ist

Mitglied | Industriebaukompetenz irem



Aesculap Innovation Factory in Tuttlingen, Foto: Roland Halbe

Die Universität Stuttgart, Lehrstuhl für Bauökonomie, hat das Weiterbildungsprogramm des irem (industrial real estate management) ins Leben gerufen.

Manuel Schupp wurde Mitglied der Arbeitsgruppe "Architektur im Industriebau". Er wird Moderator der ganztägigen Veranstaltung "Qualitätssicherung im Industriebau" sein, die im November in der Architektenkammer veranstaltet wird.

Interessant werden

Termine | 2017

8.9.17

ARCHICUP | Fußballturnier
Sportgelände TSV Heumaden

10.11.17
9.30-17.00 Uhr

Seminar | Qualitätssicherung im Industriebau
Referenten:
Manuel Schupp, ORANGE BLU GmbH & Co KG
Kai Bierich, wulf architekten GmbH
Oliver Sorg, SFP Architekten GmbH
Ort: Haus der Architekten, Saal Hugo Häring
Veranstalter: irem | Universität Stuttgart

20. / 21.11.17

Vortrag | Logistikimmobilien
von Manuel Schupp, Ludwigsburg
Veranstalter: Management Forum Starnberg

Copyright © 2017 ORANGE BLU building solutions GmbH & Co KG. All rights reserved.

IMPRESSUM

ORANGE BLU building solutions
Seyfferstrasse 34
70197 Stuttgart
Germany

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

Geschäftsführung: Manuel Schupp, Peter Vorbeck, Thomas Kohler
Amtsgericht Stuttgart Handelsregister A 73120
Redaktion: Poonam Choudhry

This email was sent to <<E-Mail>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

ORANGE BLU building solutions GmbH Co. KG · Seyfferstraße 34 · Stuttgart 70197 · Germany

MailChimp.